DIE POSAUNE

Russland und Iran schließen Finanzabkommen zur Aufhebung von Sanktionen ab

- Josue Michels
- 02.02.2023

Der Iran und Russland haben eine Vereinbarung über die Verbindung ihrer Banken unterzeichnet, um unabhängige Finanztransaktionen zu erleichtern, berichtete Reuters am 30. Januar unter Berufung auf mehrere iranische Zentralbankbeamte. Sowohl der Iran als auch Russland waren Ziel von Sanktionen der Vereinigten Staaten. Indem sie die Verwendung des Dollars und westlicher Finanzsysteme vermeiden, entgehen sie nicht nur den Sanktionen, sondern führen auch einen Schlag gegen die Vereinigten Staaten aus.

Vereint gegen Sanktionen: Der Iran wurde 2018 vom westlichen Swift-Bankensystem abgeschnitten und große russische Banken wurden 2022 verboten. Die beiden umgehen nun dieses Zahlungssystem, indem sie das russische Finanztransfersystem SPFS mit dem iranischen SEPAM verbinden, das laut dem Leiter der iranischen Zentralbank mit 106 anderen ausländischen Banken verbunden ist.

Ein breiterer Trend: Immer mehr Länder versuchen, sich vom Dollar zu lösen, um entweder Sanktionen zu vermeiden oder um besser mit den USA konkurrieren zu können. Dies bedeutet, dass Amerika nicht nur seine Macht verliert, Sanktionen durchzusetzen, sondern auch seine wirtschaftliche Stärke. Diese Trends führen zusammen mit der Entwicklung moderner Technologien zu einem neuen Finanzsystem – unabhängig von den USA und zum Nachteil für sie. Lesen Sie dazu „Wird Blockchain Amerika aussperren?“.